

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Regionalbüro Mainz  
Rheinland-Pfalz / Saarland  
Große Bleiche 18 – 20  
55116 Mainz

Für Fensterumschlag

Um Anmeldung wird gebeten  
bis zum 06.07.2016 per Post, Fax,  
E-Mail oder telefonisch bei der

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Regionalbüro Mainz  
Rheinland-Pfalz / Saarland  
Große Bleiche 18–20  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 96067–0  
Fax: 06131 96067–66  
E-Mail: mainz@fes.de  
[www.fes.de/mainz](http://www.fes.de/mainz)  
[www.facebook.com/fesmainz](http://www.facebook.com/fesmainz)

oder direkt im Internet unter  
[www.fes.de/mainz/veranstaltungen.php](http://www.fes.de/mainz/veranstaltungen.php)

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten wir Sie,  
Ihre Postanschrift hinzuzufügen.

*Eine Kooperationsveranstaltung der  
Friedrich-Ebert-Stiftung und des Deutschen  
Gewerkschaftsbunds, Region Trier.*

Aus räumlichen Gründen ist die Teilnehmerzahl  
auf 80 Personen begrenzt.

Ihre Ansprechpartnerin:

**Stephanie Hepper**

Tel.: 06131 96067–12  
Stephanie.Hepper@fes.de

**Veranstaltungsort:**

**Museum Karl-Marx-Haus**

Brückenstraße 10  
54290 Trier

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der  
Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

© anyaberkut, Sergey Nivens/ fotolia.de; dpa Picture Alliance



**Die Folgen der Digitalisierung  
für die Arbeitswelt – Ist der  
Mensch vollständig ersetzbar?**

**12. Juli 2016, Karl-Marx-Haus, Trier**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

**DGB**  
Region Trier

# Die Folgen der Digitalisierung für die Arbeitswelt – Ist der Mensch vollständig ersetzbar?

Die Digitalisierung der Arbeitswelt schreitet voran. In fast allen Sektoren ist der Einsatz von Computern oder computergesteuerten Maschinen nicht mehr wegzudenken. Was auf der einen Seite eine große Erleichterung in Form der Befreiung von schwerer körperlicher oder monotoner Arbeit bedeutet, zieht auf der anderen Seite einen gewaltigen Umbruch auf dem Arbeitsmarkt nach sich. In der letzten Zeit gibt es immer wieder Befürchtungen, die fortschreitende Digitalisierung könnte die Menschen zukünftig vom Arbeitsmarkt verdrängen. Ist diese Sorge gerechtfertigt?

Eine amerikanische Studie besagt, dass in den nächsten zehn bis zwanzig Jahren fast die Hälfte der Beschäftigten in den USA durch computergesteuerte Maschinen ersetzt werden könnte. Katharina Dengler hat zusammen mit Dr. Britta Matthes versucht, diese These für Deutschland zu überprüfen und die Substituierbarkeitspotenziale von Berufen hierzulande untersucht. Diese Ergebnisse stellt sie vor. In den anschließenden Statements und der darauffolgenden Diskussion wollen wir die Situation in Rheinland-Pfalz bzw. speziell im Raum Trier näher betrachten.

Sie sind herzlich eingeladen!



## Programm

- ab 18.00 Uhr Ankommen bei einem kleinen Imbiss
- 18.30 Uhr **Begrüßung**  
**Dr. Martin Gräfe**  
Bürroleiter der Friedrich-Ebert-Stiftung in Mainz
- Vorstellung der Studie**  
**Katharina Dengler**  
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg
- Statement aus der Sicht der Politik**  
**Sabine Bätzing-Lichtenthaler MdL**  
Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz
- Statement aus der Sicht der Gewerkschaften**  
**Lukas Bläsius**  
Leiter der Abteilung Wirtschafts-, Struktur- und Energiepolitik beim DGB Rheinland-Pfalz / Saarland, Mainz
- Podiumsdiskussion mit**  
**Lukas Bläsius**  
**Katharina Dengler**  
**Nataly Petersen**  
Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz Referat Arbeitsrecht, Gewerkschaften, Landes-tarifreuegesetz (Mindestlohn), Konversion
- Dr. Matthias Schwalbach**  
Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung Handwerkskammer Trier
- Moderation**  
**Dr. Christian Z. Schmitz**  
Geschäftsführer des DGB, Region Trier
- ca. 20.30 Uhr Ausklang der Veranstaltung bei einem kleinen Imbiss/Umrunk

## A N M E L D U N G

Fax: 06131 96067–66  
E-Mail: mainz@fes.de  
Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Regionalbüro Mainz  
Rheinland-Pfalz / Saarland  
Große Bleiche 18–20  
55116 Mainz

### Absender

Name, Vorname

ggf. Institution/Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Ich nehme teil an der Veranstaltung in Trier  
am Dienstag, 12. Juli 2016 um 18.30 Uhr  
**Die Folgen der Digitalisierung für die Arbeitswelt –  
Ist der Mensch vollständig ersetzbar?**

Folgende Personen werden mich begleiten:

---

---

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.